



DER STADTRAT HAT IN SEINER
SITZUNG AM 19.12.1991
DIESEN PLAN EINSCHLIESSLICH DER
ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN
GEM. § 10 BAUGB. ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

SULZBACH / SAAR, DEN 8.01.1992
HUPPERT
BÜRGERMEISTER

DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEM. § 11 BAUGB
GENEHMIGT.

SAARBRÜCKEN DEN 03.03.1992
A. Z.: C15-5145/92 - Pl. Ba...
SAARLAND
Ministerium für Umwelt
MINISTERIUM FÜR UMWELT
HUPPERT
BÜRGERMEISTER
Diplom-Ingenieur

DER STADTRAT HAT IN SEINER SITZUNG
AM 21.03.1991
DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGS-
PLANES GEM. § 30 BAUGB
BESCHLOSSEN.
DER BESCHLUSS WURDE GEM. § 2 (1) BAUGB
AM 4.04.1991
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
SULZBACH / SAAR, DEN 8.01.1992

E. Grassmann - Gratsia
GRASSMANN - GRATSIA
BAUAMTSLEITERIN

DIE GENEHMIGUNG DIESES PLANES SOWIE
ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG
WURDE GEM. § 12 BAUGB AM 26.03.1992
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

SULZBACH / SAAR, DEN 31.03.1992
HUPPERT
BÜRGERMEISTER



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES
MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 3 (2) BAUGB
VOM 8.12.1986 IN DER ZEIT
VOM 18.10.1991
BIS EINSCHLIESSLICH 18.11.1991
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
DIE AUSLEGUNG WURDE AM 10.10.1991
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
SULZBACH / SAAR, DEN 8.01.1992

E. Grassmann - Gratsia
GRASSMANN - GRATSIA
BAUAMTSLEITERIN

GEM. DER SATZUNG ÜBER DIE ORTS-
ÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IN DER
STADT SULZBACH IST DER BEBAUUNGS-
PLAN MIT WIRKUNG VOM 26.03.1992
RECHTSVERBINDLICH.

HUPPERT
BÜRGERMEISTER



ZEICHENERKLÄRUNG UND TEXTFESTSETZUNGEN:

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 I NR. 1 BAUGB)

- WR Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)
- GRZ 0,4 Grundflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschosse zwingend

BAUWEISE, SOWIE DIE ÜBERBAUBAREN UND NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9 I NR. 2 BAUGB)

- b Besondere Bauweise, einseitige Grenzbebauung, nur Einzelhäuser zulässig

- Baulinie
- Baugrenze
- Hauptfirstrichtung

Textfestsetzung:
Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Stellplätze und Garagen unzulässig. Nebenanlagen sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nur ausnahmsweise zulässig.

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- ST Ga Flächen für Stellplätze und Garagen mit vorderer Baulinie (§ 9 I Nr. 4 BauGB)
- Einfahrtsbereich (§ 9 I Nr. 4 BauGB)
- Private Grünfläche, Zweckbestimmung: Vorgarten (§ 9 I Nr. 15 BauGB)

Textfestsetzung:
Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans sind pro Wohngebäude maximal zwei Wohnungen zulässig (§ 9 I Nr. 6 BauGB)

Geltungsbereich (§ 9 VII BauGB)

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 83 DER BAUORDNUNG FÜR DAS SAARLAND -LBO- i.V.m. § 9 IV BAUGB)

- SD 18° Für die Wohngebäude sind nur Satteldächer mit 18° Dachneigung zulässig.

Textfestsetzungen:
Für die Garagen sind nur Flachdächer mit einer Maximalneigung von 5° zulässig. Garagendächer sind zu begrünen oder mit einer Kiesschüttung als oberste Lage zu versehen.

-Die beiden laut dem vorliegenden Bebauungsplan auf den Parzellen-Nrn. 14/4 u. 18/4 sowie 17/6 u. 18/6 möglichen Wohnhäuser sind in Höhe, Höhenlage und Sockelausprägung den bereits bestehenden Wohnhäusern Parallelstraße 15 u. 17 anzupassen.

Das laut Bebauungsplan auf den Parzellen-Nrn. 16/5 u. 17/5 mögliche Wohnhaus ist in Höhe, Höhenlage und Sockelausprägung den bestehenden Wohnhäusern Parallelstraße 5 und 13 anzupassen.

-Drempel sind im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans nur bis zu einer Maximalhöhe von 25 cm zulässig.

Gesetzliche Grundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dez. 1986 (BGBl. I S. 2253).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung -BauNVO) vom 26. Jan. 1990 (BGBl. I S. 133).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - Planz.V. 90) vom 18. Dez. 1990 (BGBl. I S. 58).

Die Bauordnung für das Saarland (LBO) in der Fassung vom 10. Nov. 1988 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1373).

Hinweis:

Die Grundstücke im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans liegen in unmittelbarer Nachbarschaft des vermutlichen Ausgehenden des Sulzbach-Sprunges 2. Im Plangebiet ist mit dem Vorhandensein von Erdschichten zu rechnen. In die Baugruben ist eine Einsichtnahme durch die Markscheider des Bergwerkes Reden erforderlich.



STADT SULZBACH

NR. 7.4

BEBAUUNGSPLAN

- SATZUNG -

"PARALLELSTRASSE"

MASSTAB 1: 500